

Bericht über die Arbeiten im XXVII. Baujahre

Autor(en): **Indermühle**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht**

Band (Jahr): **27 (1914)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-403221>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht

über

die Arbeiten im XXVII. Baujahre

(1. Januar 1913 bis 31. Dezember 1913).

An der Bauhütte waren beschäftigt:

	1. Jan.	1. Juli	31. Dez.
Steinhauerpolier	1	1	1
Steinhauer	6	3	5
Bildhauer	—	—	—
Maurerpolier	1	1	1
Maurer	2	1	2
Schmied	1	1	1
Handlanger	2	1	2

nebst Zimmerleuten, Schlossern, Malern usw. aus Werkstätten hiesiger Meister.

Die Hauptdaten der Arbeiten:

- 13. *Januar*: Mit Abgerüsten bei Seitenschiffkapelle I, Nordseite, begonnen.
- 14. *Januar*: Mit Erstellen des Gerüstes bei Seitenschiffkapelle II, Nordseite, begonnen.
- 27. *Januar*: Gewölbeabteilung I fertig restauriert und mit den Arbeiten bei Gewölbeabteilung II begonnen.
- 18. *Februar*: Mit Abgerüsten des Gerüstes in der Steigerkapelle und mit der Restauration bei Seitenschiffkapelle III angefangen.
- 18. *Februar*: Gesimsstücke hauen für den Strebebogen, Südseite.

12. *März*: Fensterbänke über Sakristei gehauen.
14. *März*: Begonnen mit Abnehmen des Gerüsts, welches zur Restauration des Gewölbes in der Steigerkapelle erstellt wurde.
19. *März*: Bankstücke hauen zu Fensterbank, drittes und viertes Mittelschiff, nördlich.
9. *April*: Mit Steine hauen zum III. Strebebogen, Südseite, begonnen.
2. *Mai*: Erneuern der Fensterbank, Chorfenster 2, Südseite.
6. *Mai*: Aufstellen eines Gerüsts zur Renovation der Gewölbeabteilung I, nördliches Seitenschiff.
15. *Mai*: Fensterbank II fertig versetzt.
19. *Mai*: Erstellen eines Gerüsts zur Renovation des Mittelschiffes, Fensterbank I.
21. *Mai*: Wegnehmen des Gerüsts bei Gewölbeabteilung I.
27. *Mai*: Gewändeprofil aushauen am Fensterbank II, südliches Mittelschiff.
4. *Juni*: Fensterbank I fertig.
5. *Juni*: Gerüsten zum Erneuern der Fensterbank II, vom Chor an gezählt.
16. *Juni*: Nachhauen von Possen bei Fenster I und Gitterstützen einlassen.
19. *Juni*: Steine stossen für Fensterbank, südliches Mittelschiff. Fensterbank II fertig ausfugen und zuputzen.
20. *Juni*: Erstellen eines Gerüsts zur Erneuerung der Fensterbank III, Südseite, vom Chor an gezählt.
23. *Juni*: Nachhauen von Possen bei Fensterbank II.
1. *Juli*: Dachabdeckungsgurtstücke hauen zum südlichen Mittelschiff. Einlassen von Gitterstützen bei Fenster II. Erneuern von Fensterbank IV.
4. *Juli*: Nachhauen von Possen bei Fenster III.

7. *Juli*: Polierarbeiten für ersten und zweiten Pfeiler über der Sakristei.
10. *Juli*: Fensterbank IV fertig.
11. *Juli*: Erneuern des Gesims bei Strebebogenpfeiler II, vom Chor an gezählt.
16. *Juli*: Nachhauen von Possen bei Fenster IV.
22. *Juli*: Erneuern von Abdeckgesims bei Strebepfeiler I.
28. *Juli*: Gesims bei Strebepfeiler fertig.
31. *Juli*: Erneuern des Abdeckgurtes, Südseite.
1. *August*: Ausspitzen zum Erneuern der Fussplatte, Durchgang Strebepfeiler II.
6. *August*: Erneuern des I. Strebepfeilers, Südseite von Sakristei.
12. *August*: Erneuern des Dachgurtes beim Treppenhäuschen. Abbrechen des Gerüsts, welches zur Erneuerung der Fensterbänke erstellt wurde.
16. *August*: Ausfugen der Galerie zwischen den Strebepfeilern I und II.
18. *Aug.*: Pfeilerverkleidungsstücke hauen zum I. Pfeiler.
25. *August*: Verkleidung von Strebepfeiler I.
3. *September*: Erstellen des Gerüsts zur Renovation des Hauptportals.
11. *September*: Reinigen von Figuren beim Hauptportal.
1. *Oktober*: Versetzen des Wasserspeiers.
10. *Oktober*: Reinigen von Skulpturen beim Hauptportal.
15. *Oktober*: Aufriss der Pfeilerabdachung am I. Strebepfeiler, Südseite.
22. *Oktober*: Abbrechen von Fialen 14—17 bei Strebebogenpfeiler I.
10. *November*: Fertig Ausgiessen von Abdeckgesims bei Strebepfeiler I.
11. *November*: Abgerüsten um Sakristei.
12. *November*: Nachhauen von Strebepfeiler I.

20. *November*: Anbringen von Überzug bei Galerie über Seitenschiffkapelle I.
22. *November*: Erstellung des Gerüsts zur Erneuerung des Strebebogens mit Strebepfeiler III.
17. *Dezember*: Abbrechen von Strebebogen III.

Auch dieses Jahr beschäftigt uns die Renovation der Gewölbe. Behandelt wurden die Gewölbe der Steigerkapelle und eine Anzahl Gewölbe des südlichen Seitenschiffes mit den entsprechenden Kapellen. In einer der nächsten Nummern der „Schweizerischen Bauzeitung“ erscheint eine Abhandlung über diese Arbeiten, in Verbindung mit einem eingehenden Bericht über unsere Arbeiten am Münster in den letzten Jahren. Der uns zur Verfügung gestellte Raum und das darin zur Reproduktion gelangende Bildmaterial ermöglicht eine gut verständliche Auseinandersetzung über die Auffassung, die uns bei unsern Arbeiten leitet. Namentlich die Möglichkeit, die Arbeiten an den Gewölben näher zu behandeln, ist erfreulich, da die dafür aufgewendeten Gelder und Kräfte ohne ersichtliche Wirkung bleiben.

Wahrscheinlich werden die Umstände es erlauben, den Mitgliedern des Münsterbauvereins Sonderabdrücke dieser Publikation zustellen zu können. Beim südlichen Hochschiff wurden Fensterbänke und Überschlagsgesimse erneuert und ein Strebebogen neu erstellt. Die Arbeiten an dem ersten Strebepfeiler an der Südseite wurde begonnen und gefördert. Für diese Arbeiten gelten auch die in den frühern Berichten gemachten Erläuterungen. Die im letzten Bericht erwähnten Wiederherstellungsarbeiten am Hauptportal wurden begonnen und erfreulich weit geführt. Über diese Arbeit und die Bedeutung des Werkes selbst berichtet eine berufene

Feder in diesem Heft. Unsern Ausführungen im letzten Bericht sei beigefügt, dass unsere darin vertretene Meinung, die Bemalung der Figuren erinnere an die beginnende Renaissance, bestätigt worden ist. Die vorhandene Bemalung ist die zweite farbige Behandlung des Hauptportals und datiert aus der zweiten Hälfte des XVI. Jahrhunderts, und ist jedenfalls unter dem Einfluss Daniel Heinz I. entstanden, als er die Statue der Gerechtigkeit schuf.

Die erste Bemalung, die unter Erhard Küng Ende des XV. Jahrhunderts durchgeführt worden ist, liess sich an verschiedenen Stellen wahrnehmen und verrät die damals beliebte, vollständig mit Farbe durchgeführte Behandlung. Diesen Spuren nach war auch die Architektur bunt bemalt und zwar mit vorwiegend grün, blau, weiss auf den Höhen der Profile, und mit dunkelrot und dunkelblau in den Tiefen. Wir stehen vor der Tatsache, dass das Hauptportal bei seiner Fertigstellung im Geschmacke der spätern Gotik unter Küng bemalt worden ist und dann nach der Reformation, anlässlich einer Art Wiederherstellung, unter Heinz neuerdings bemalt wurde im Sinne der Renaissance.

Bern, im Oktober 1914.

Indermühle, Architekt.